

Neuer Weg

Nr. 3/1980

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementpreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 31. Januar in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“ 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Erich Honecker: Dem X. Parteitag der SED entgegen / Aus dem Referat des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 25. Januar 1980	81
	Horst Dohlus: Zum Beschluß der 11. Tagung des ZK über die Kontrolle der Parteidokumente: Ein wichtiger Abschnitt in der Entwicklung unseres Kampfbundes	93
	Herbert Scheibe: Hohe Wehrbereitschaft — tägliche Anforderung an die Parteiarbeit	98
	Helmut Repmann: Kampfprogramme 1980 sind auf hohen Leistungszuwachs gerichtet.	101
	Wolfgang Nuß: Eine bedeutsame innerparteiliche politisch-organisatorische Aktion.	104
Interview	Otto Seidel: Das 80er Maß für den Parteauftrag.	107
Parteipraxis	Siegfried Ebert: Unser Konzept zur Vorbereitung der Kontrolle der Parteidokumente / Genossen in Berlin-Treptow sind für die persönlichen Gespräche gut gerüstet	110
	Manfred Krämer: Größere Effektivität der Investitionen erfordert die Mitarbeit eines jeden	113
	Wolfgang Becher: Junge Tierpfleger nehmen Kurs auf die Bildung von Jugendbrigaden / Parteileitung der LPG (T) Hartmannsdorf fördert Aktivitäten	11E
Konsultation	Prof. Dr. Horst Lipski: Das Statut regelt die Pflichten und Rechte.	118
	Prof. Dr. Gerhard Roßmann: Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1966—1970	121
Aktuelle Frage	Heinrich Nöltling: Rüstungswahn der NATO bedroht Lebensinteressen . . .	12/
Bruderparteien	Jürgen Fritz: Kommunistische Partei Vietnams begeht ihren 50. Gründungstag	126
Leserbriefe	Lesergespräch — Arbeit im Wohngebiet.	106
	Dieter Hilbert: Die Kräfte vereint.	106
	Hans Kroll: Politisch erfahrene Genossen helfen.	11C
	Hans-Joachim Holland: Um den Nutzen aller gemeinsam bemüht.	112
	Eine ausgezeichnete Propagandistin.	116
Informationen	Parteigruppen in den Kooperationsräten.	116

Zum Titelbild: Genosse Horst Steinbach-, Porzellangießer im VEB Vereinigte Porzellanwerke Kahla, ist Initiator der Bewegung „Klug gespart ist Arbeiterart— ich spare täglich Material“ und hat im Bezirk Gera schon leidenschaftliche Mitstreiter gefunden. Für einen hohen eigenen Beitrag zur Realisierung des von der 11. Tagung des Zentralkomitees geforderten dynamischen Leistungswachstums 1980 verbündet er sich mitingenieur und Technologen und fand Wege, statt jährlich wie bisher für 900 Mark nun für 9000 Mark Material zu sparen.

Foto: Vw/Meißm